

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009

1.) Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist als Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG ehemals § 100 Abs. 3 Nr. 1 NGO). Er besteht aus der Ergebnis-, Finanz- und der Vermögensrechnung (Bilanz). Im Rechenschaftsbericht wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Haushaltsjahres nach den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse und eine Bewertung des Jahresabschlusses (§ 57 Abs. 1 GemHKVO).

Darüber hinaus werden Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sowie zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt.

2.1) Haushaltssatzung und Haushaltsplan (erstmalig in doppischer Form)

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 5.03.2009 die Haushaltssatzung 2009 beschlossen. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 09.06.2009 die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung in der Fassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 12 des Landkreises Osnabrück vom 30.06.2009 veröffentlicht.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2009 hatte folgenden Inhalt:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	36.410.600 €
Ordentliche Aufwendungen	36.869.900 €
Fehlbedarf	459.300 €
Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen	0 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (ordentl. Aufwendungen) aus 2008: 301.881,57 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.403.700 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.403.700 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	355.300 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.510.700 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.407.300 €
Saldo aus Investitionstätigkeit (Kreditbedarf)	3.896.600 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Inv.-Tätigkeit) aus 2008: 1.149.253,25 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Auszahl. Inv.-Tätigkeit) aus 2008: 2.796.778,49 €

Einzahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Kredite- (ohne Umschuldung)	3.896.600 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeiten –Tilgungen (ohne Umschuldung)	1.600.000 €

Nachrichtlich: Haushaltsermächtigungen (Einzahl. Fin.-Tätigkeit) aus 2008: 328.022,69 €

Verpflichtungsermächtigungen wurden mit 1.610.000 € veranschlagt.

Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen wurden mit 5 Mio. € festgesetzt. Die Steuersätze für die Realsteuern wurden gegenüber 2008 unverändert wie folgt festgesetzt:

	<u>2009</u>
Grundsteuer A	320 v. H.
Grundsteuer B	330 v. H.
Gewerbesteuer	340 v. H.

2.2) 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan

(nur mit Maßnahmen des Konjunkturpaketes II)

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 22.04.2009 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 beschlossen. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 09.06.2009 die §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung in der Fassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 12 des Landkreises Osnabrück vom 30.06.2009 veröffentlicht.

Ergebnishaushalt

Die ordentlichen Erträge und Aufwendungen blieben gegenüber den Festsetzungen des Haushaltsplanes 2009 unverändert.

Finanzhaushalt

Die laufenden Einzahlungen und Auszahlungen blieben gegenüber den Festsetzungen des Haushaltsplanes 2009 unverändert.

Der investive Finanzhaushalt wurde wie folgt geändert:

	<u>bisher</u>	<u>erhöht/vermindert</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.510.700 €	2.103.600 €	5.614.300 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.407.300 €	2.411.000 €	9.818.300 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.896.600 €	307.000 €	4.204.000 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.600.000 €	0 €	1.600.000 €

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung blieben unverändert.

Investitionsvolumen und Zuwendungen der einzelnen Förderprogramme des Konjunkturpaketes:

a) <u>Pauschale Förderung</u>		
Investitionssumme= (für KP II: 1.165.000 €)		1.715.000 €
Zuwendung KP II (pauschal)		958.300 €
Eigenbeteiligung Kreis (Mensabau)		550.000 €
b) <u>Förderschwerpunkt „Schulinfrastruktur“</u>		
1.) Baumaßnahmen und Ausstattung		300.000 €
Zuwendung KP II (90 %)		268.500 €
2.) Medienausstattung		101.000 €
Zuwendung KP II (90 %)		90.800 €
c) <u>Förderschwerpunkt „Kommunale Sportstätten“</u>		
Investitionsvolumen		295.000 €
Zuwendung KP II (90 %)		236.000 €

2.3) 2. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 17.06.2009 die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 beschlossen. Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom 08.07.2009 die §§ 2 und 3 der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt Nr. 15 des Landkreises Osnabrück vom 15.08.2009 veröffentlicht.

Mit der 2. Nachtragshaushaltssatzung wurden wie folgt festgesetzt.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt wurde wie folgt geändert:

	<u>bisher</u>	<u>erhöht/vermindert</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
ordentliche Erträge	36.410.600 €	1.021.200 €	37.431.800 €
ordentliche Aufwendungen	36.869.900 €	561.900 €	37.431.800 €

Insbesondere durch den Wegfall der investiven Bindung eines Teilbetrages von 12,3 % (920.700 €) der Schlüsselzuweisungen (Änderung des Nds. Finanzverteilungsgesetzes –NFVG-) konnte neben dem Haushaltsausgleich noch ein Überschuss von 545.100 € erreicht werden. Weiterhin ist die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes entfallen.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt wurde wie folgt geändert:

	<u>bisher</u>	<u>erhöht/vermindert</u>	<u>Gesamtbetrag</u>
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.614.700 €	-1.201.700 €	4.412.600 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.818.300 €	-563.500 €	9.254.800 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.204.000 €	638.200 €	4.842.200 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.600.000 €	6.000 €	1.606.000 €

Die übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung blieben unverändert.

Der investive Finanzhaushalt ist insbesondere von der Umschichtung des investiven Anteils der Schlüsselzuweisungen (-920.700 €) betroffen. Weiterhin wurden verschiedene Maßnahmen zurückgenommen worden, hier insbesondere bei der Stadtsanierung SW-Altstadt (städt. Anteil – 137.500 €) und weitere Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 141.000 €. Die Finanzierungslücke musste mit einer weiteren Kreditaufnahme von 638.200 € geschlossen werden.

Die planmäßige Verschuldung zum 31.12.2009 betrug 33.056.841 €

3.) Jahresrechnung

a) Ergebnisrechnung

	<u>Rechnung</u>	<u>Planung</u>	<u>Abweichungen</u>
Summe ordentliche Erträge	37.774.788,37 €	37.431.800 €	+ 342.988,37 €
Summe ordentliche Aufwendungen	35.954.618,95 €	36.886.700 €	- 932.081,05 €
Ordentliches Ergebnis	1.820.169,42 €	545.100 €	1.275.069,42 €

Nachrichtlich:

Haushaltsausgabereste 2009	467.756,39 € (Anlage 1)		
Summe außerordentl. Erträge	485.563,07 €	0 €	+ 485.563,07 €
Summe außerordentl. Aufwendungen	123.191,39 €	0 €	- 123.191,39 €
Außerordentliches Ergebnis	362.371,68 €	0 €	362.371,68 €
Jahresergebnis 2009	2.182.541,10 €	545.100 €	1.637.441,10 €

Wichtige Ergebnisse

Erträge

<u>Steuern und Abgaben</u>	20.292.192,37 €	19.881.000 €	+ 411.192,37 €
<u>davon insbesondere:</u>			
Grundsteuer B	2.877.750,10 €	2.870.000 €	+ 7.750,10 €
Gewerbesteuer	8.455.177,52 €	7.700.000 €	+ 755.177,52 €
Anteil an der Eink.-Steuer	7.434.855,00 €	7.700.000 €	- 265.145,00 €
Anteil an der Ums.-Steuer	1.004.300,00 €	1.070.000 €	- 65.700,00 €

Obwohl mehrere große Betriebe aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise ihre Gewerbesteuer-Vorauszahlungen für 2009 und auch noch für 2008 teilweise erheblich nach unten angepasst haben (rd. 3 Mio. €) ist der befürchtete drastische Einbruch nicht eingetreten, da in 2009 viele Steuermessbescheide aufgrund guter Gewinne aus 2007 verlangt werden konnten (rd. 1,9 Mio. €).

Beim Anteil an der Einkommensteuer sowie Umsatzsteuer ist der finanzielle Einbruch höher als erwartet eingetreten.

Zuweisungen u. Zuschüsse

davon insbesondere:

Schlüsselzuweisungen	7.562.688,00 €	7.562.800 €	- 112,00 €
Zuweisungen f. Auftragsangelegenh.	754.184,00 €	754.200 €	- 16,00 €

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan konnten die endgültigen Festsetzungen der FAG-Leistungen für 2009 veranschlagt werden. Der hohe Grundbetrag von 752 €/pro Einw. resultiert aus den wirtschaftlich guten Jahren 2007 und 2008.

Auflösungserträge aus Sonderposten 1.950.825,98 € 1.726.900 € + 223.925,98 €
(zahlungneutral)

Aufgrund der geprüften Eröffnungsbilanz konnten insbesondere bei der Stadtsanierung für fertiggestellte Vermögensgegenstände die Auflösungserträge aus Zuwendungen erhöht werden.

Öffentlich-rechtliche Entgelte (Gebühren) 740.221,40 € 738.800 € + 1.421,40 €

Privatrechtliche Entgelte (Mieten/Pachten) 756.620,87 € 723.000 € + 33.620,87 €

Erträge aus Kst.-erstatt., -Umlagen 2.184.121,96 € 2.202.000 € - 17.878,04 €

Zinsen und ähnliche Finanzerträge 247.703,45 € 469.700 € - 221.996,55 €
davon insbesondere:

Verzinsung v. Nachzahlg. Gew-Steuer 90.310,82 € 310.000 € - 219.689,18 €
Die vom Finanzamt Quakenbrück für 2009 erwarteten berichtigten Gewerbesteuermessbescheide aufgrund einer Betriebsprüfung sind erst in 2010 eingegangen.

Sonstige ordentl. Erträge 1.919.823,09 € 2.158.700 € - 238.876,91 €

davon insbesondere:

Konzessionsabgaben 1.816.445,42 € 1.738.000 € + 78.445,42 €

Erträge Auflösung Rückstellung Hansastr. 0,00 € 280.000 € - 280.000,00 €

Die höheren Konzessionsabgaben sind durch Nachzahlungen aus Vorjahren (RWE) bzw. Vorjahr (Stadtwerke 65.741 €) begründet. Der Auflösungsbetrag der Rückstellung Hansastr. von 280.000 € bzw. nach der geprüften Eröffnungsbilanz 418.639,96 € darf ergebnismäßig in dieser Höhe keinen Ertrag darstellen. Lediglich ein geringerer Betrag der „Altlastenentsorgung Hansastr.“ würde einen Ertrag darstellen.

Aufwendungen

Personalaufwendungen 7.452.790,99 € 7.132.300 € + 320.490,99 €

davon:

zahlungswirksam 6.977.135,99 € 7.042.300 € - 65.164,01 €

zahlungneutral (u.a. Rückstellungen) 475.655,00 € 90.000 € + 385.655,00 €

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen wurden insbesondere durch krankheitsbedingte Lohnfortzahlungen vermindert. Die in der Doppik für Pensionsrückstellungen einzusetzenden zahlungsneutralen Beträge sind aufgrund von Besoldungserhöhungen von der Nds. Versorgungskasse neu festgesetzt worden. Eine überplanmäßige Aufwendung wurde vom Rat mit Vorlage Nr. 658 am 30.09.2010 beschlossen.

Aufwend. f. Sach- u. Dienstleistg. 5.136.498,67 € 6.359.900 € - 1.223.401,33 €

davon insbesondere:

Unterhaltung der Gebäude,

baul. Anlagen, Straßen u. Wege 2.182.782,05 € 2.242.500 € - 59.717,95 €

Bewirtschaftungskosten 1.268.238,31 € 1.354.700 € - 86.461,69 €

Bes. Verw.- u. Betriebsaufwend. 997.460,87 € 1.024.500 € - 27.039,13 €

Entsorgung Altlasten Hansastr. 0,00 € 900.000 € - 900.000,00 €

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben nicht nur die haushaltswirtschaftlichen Sperre, sondern bei den Bewirtschaftungskosten gleichfalls die energetischen Maßnahmen der vergangenen Jahre zu den Ausgabeersparungen geführt. Die Auszahlungen für die Altlastenentsorgung Hansastr. betragen in 2009 = 314.009,92 €, die ergebnisneutral gegen die in der Eröffnungsbilanz gebildete Rückstellung in Höhe von 418.639,96 € gebucht wurde. Die restliche Rückstellung beträgt zum 31.12.2009 noch 104.630,04 €. Insgesamt wird die Sanierungsmassnahme erheblich günstiger ausfallen. Nicht nur die Reduzierung der zu sanierenden Teilflächen von 9 auf 6-7 Teilflächen, sondern auch ein günstigeres Ausschreibungsergebnis haben zur Kostenreduzierung beigetragen. Weiterhin hat sich bei der Beteiligungsberechnung mit dem Landkreis Osnabrück der städtische Eigenanteil um rd. 100.000 € vermindert.

Abschreibungen (zahlungneutral) 2.920.056,13 € 2.731.500 € + 188.556,13 €

Die veränderten Vermögenswerte aufgrund der geprüften Eröffnungsbilanz insbesondere bei den bebauten Grundstücken (+ 4,2 Mio. €) und beim Infrastrukturvermögen (+ 1,1 Mio. €) haben zu den höheren Abschreibungsbeiträgen geführt.

Zinsen und ähnliche Aufwend. 1.355.242,36 € 1.505.000 € - 149.757,64 €

davon insbesondere:

Zinsen für Investitionskredite 1.331.097,05 € 1.505.000 € - 123.902,95 €

Zinsen für Liquiditätskredite 14.699,56 € 20.000 € - 5.300,44 €
 Die weiterhin niedrig gebliebenen Zinssätze und die spätere Aufnahme von Investitionskrediten haben zu dieser Zinsersparnis geführt. Weiterhin ist der Zinssatz für Liquiditätskredite im 2. Halbjahr auf einen historisch niedrigen Wert von rd. 0,50 % bis 0,60 % gefallen.

Transferaufwendungen	17.668.334,14 €	17.659.500 €	- 36.231,34 €
davon insbesondere:			
Zuschüsse	3.624.468,66 €	3.660.700 €	- 36.231,34 €
Gewerbesteuerumlage (71 P.)	1.601.797,00 €	1.506.000 €	+ 95.797,00 €
Kreisumlage (47 P.)	11.321.715,00 €	11.321.800 €	- 85,00 €

Die Zuschüsse entfallen weit überwiegend mit rd. 2,4 Mio. € auf Zuschüsse für Kindergärten. An die Stadtmarketing GmbH wurde ein Zuschuss von 390.100 € und an den Kinoverein Universum e.V. ein Betriebszuschuss von rd. 237 Tsd. € ausbezahlt. Die eingesparten Zuschüsse von rd. 36.231 € entfallen z.T. auf die haushaltswirtschaftliche Sperre, sowie auf geringere Zuschüsse zum Mittagessen HS (4.329 €), Betriebskostenzuschuss Kinoverein e.V. (3.126 €) und Umlagen an Unterh.-Verbände (4.499 €).

Die höhere Gewerbesteuerumlage ist durch die höheren Gewerbesteuereinnahmen bedingt.

Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.421.696,66 €	1.498.500 €	- 76.803,34 €
davon insbesondere:			
Aufwend. f. ehrenamtl. Tätigkeiten	213.468,63 €	227.700 €	- 14.231,37 €
Geschäftsaufwendungen	225.700,21 €	217.200 €	+ 8.500,21 €
Erstatt. an Stadtwerke GmbH			

(Anteil Straßenentwässg., Aufw. Straßenbel. 561.495,36 € 567.500 € - 6.004,64 €
 Bei den sonstigen ordentl. Aufwendungen sind insbesondere Einsparungen in den Bereichen für ehrenamtliche Tätigkeiten (-14.231 €), Mitgliedsbeiträge (-18.037 €), Abführung der Erstattungen, Tabellenwohngeld (-22.480 €), sowie bei den Straßenbeleuchtungskosten (-5.944 €). Höhere Geschäfts-Aufwendungen sind bei den Fernsprechggebühren (+6.105 €) sowie bei den Bekanntmachungen (+2.837 €) entstanden.

Außerordentliche Erträge	485.563,07 €	0 €	+ 485.563,07 €
davon			
Erträge aus Herabsetzung v. Rückstellungen	144.792,83 €	0 €	+ 144.492,83 €
Erträge aus Veräußerung v. Grundstücken u. Gebäuden	329.369,74 €	0 €	+ 329.369,74 €
Erträge aus Veräußerung v. bewegl. Vermög.	11.400,50 €	0 €	+ 11.400,50 €

Die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen beziehen sich auf nicht mehr benötigte Haushaltsausgabereste 2008, hier insbesondere die Entwicklungskosten für das IKG Bramsche/Wallenhorst.

Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sind durch Bilanzgewinne begründet, weil insbesondere im Bereich des Hasesees als Ackerland bewertete Grundstücke Baugrundstücke wurden.

Außerordentliche Aufwendungen	123.191,39 €	0 €	+ 123.191,39 €
davon			
außerplanmäßige Afa auf Sachvermögen	17.753,77 €	0 €	+ 17.753,77 €
Aufwend. aus Veräuß. v. Grundst. u. Gebäud.	105.431,62 €	0 €	+ 105.431,62 €

Hierbei handelt es sich um Veräußerungen mit einem Bilanzverlust, weil für einige Grundstücke nicht der Buchwert erzielt werden konnte. Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2010 (Haushaltsausgabereste) Anlage 1

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2009 im Ergebnishaushalt betragen 226.966,12 € (= 0,63 % der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes) und wurden mit Vorl.-Nr. 782 WP 2009/11 dem Rat mitgeteilt.

Die durch die Bürgermeisterin für 2009 angeordnete 10%ige **haushaltswirtschaftliche Sperre** ergab eine Einsparung bei den Aufwendungen von 151.883,71 €.

	Einzahlungen	Planung	Abweichungen
b1) Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit			
Summe der Einzahlungen	34.688.957,38 €	35.424.900 €	- 735.942,62 €
Summe der Auszahlungen	<u>32.982.314,46 €</u>	<u>34.065.200 €</u>	<u>-1.082.885,54 €</u>
Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit	1.706.642,92 €	1.359.700 €	+ 346.942,92 €

Die Finanzrechnung aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist eng mit den zahlungswirksamen Bewegungen in der Ergebnisrechnung verbunden.

Der Saldo mit 1.706.642,92 € übersteigt die ordentlichen Tilgungen von 1.560.971,18 € um 145.671,74 €. In dieser Summe ist ein Betrag von insgesamt 122.298,34 € enthalten, der sich aus jahresübergreifenden Buchungen (Einzahlungen 2008 für 2009) zusammensetzt. **Da diese**

Beträge bereits in der kameralen Ist-Rechnung 2008 enthalten sind, werden sie für die Ermittlung der echten Investitionsrate nicht berücksichtigt. Die echte Investitionsrate für 2009 beträgt somit 23.373,40 €.

Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (kameral KER)	681.439,36 € (Anlage 2 a)
Verbindlichkeiten aus Auszahlungen (kameral KAR)	6.364,30 € (Anlage 2 b)

b2) Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit

Summe der Einzahlungen	2.724.347,58 €	4.412.600 €	-1.688.252,42 €
Summe der Auszahlungen	<u>6.599.183,22 €</u>	<u>9.254.800 €</u>	<u>-2.655.616,78 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.874.835,64 €	-4.842.200 €	+ 967.364,36 €

Nachrichtlich:

Forderungen aus Einzahlungen (kameral KER)	39.639,37 € (Anlage 3)
Haushaltseinnahmeermächtigungen (kameral HER)	2.588.960,61 € (Anlage 3)
Haushaltsausgabermächtigungen (kameral HAR)	5.281.617,05 € (Anlage 4)

Wichtige Investitionstätigkeiten Einzahlungen Planung Abweichungen

Einzahlungen

Zuwendungen f. Investitionstätigkeit 1.569.768,49 € 2.841.100 € -1.271.331,51 €

davon insbesondere:

Zuwendungen v. Land (Stadsan. SW-Altstadt) 1.117.000,00 € 325.000 € + 792.000,00 €

Zuwendungen v. Land (KP II-Mittel) 198.240,00 € 1.553.600 € -1.355.360,00 €

Zuwendungen v. Kreis (550.000 € f. Mensa Realschule) 50.874,04 € 605.000 € - 554.125,96 €

Haushaltsermächtigungen für 2010 insges.: 1.957.505,70 € (Anlage 3)

Da alle Finanzierungen des Konjunkturpaketes II (auch die für 2010) im 1. Npl. 2009 veranschlagt werden mussten, fallen die Haushaltsermächtigungen entsprechend um rd. 1,6 Mio. € höher aus.

Beiträge u. ähnliche Entgelte 229.657,06 € 413.000 € - 183.342,94 €

davon insbesondere:

Erschließungsbeiträge 152.395,38 € 245.500 € - 93.104,62 €

Ablösebeträge auf Erschl.-Beiträge 34.901,17 € 30.000 € + 4.901,17 €

Ausgabebeiträge 28.882,33 € 137.500 € - 108.617,67 €

Haushaltsermächtigungen für 2010: 631.454,91 € (Anlage 3)

Aufgrund des späteren Beginns der Baumaßnahmen in 2009 konnten die Straßenbaumaßnahmen in 2009 nicht abgerechnet werden, wofür dann entsprechende Haushaltsermächtigungen gebildet wurden.

Veräußerung von Sachvermögen 920.166,31 € 1.158.000 € - 237.833,69 €

davon insbesondere:

Veräußerung v. bebauten Grundstücken 0,00 € 300.000 € - 300.000,00 €

Veräußerung von Wohnbaugrundstücken 811.158,81 € 603.000 € + 208.158,81 €

Die Veräußerung des Obdachlosenheimes an der Elbestraße konnte auch in 2009 noch nicht realisiert werden.

Aufgrund vermehrter Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken konnte in 2009 ein besseres Ergebnis als erwartet erzielt werden. In 2008 wurden für 530.725 € Wohnbaugrundstücke veräußert.

In den folgenden Bereichen wurden in 2009 Grundstücke veräußert: Kapshügel, Engter = 6, Mainstr./Neckarstr. = 3, Hemke = 3, verschiedene Verkäufe = 3 und Lappenstuhl = 1

Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2010 (invest. Haushaltseinnahmereste) Anlage 3

Auszahlungen

Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 681.390,14 € 860.000 € - 178.609,86 €

davon insbesondere:

Erwerb v. Wohnbaugrundstücken 610.487,24 € 530.000 € + 80.487,24 €

**Insbesondere: 3. Abschnitt im Baugebiet Kapshügel, Engter
Haushaltsermächtigungen für 2010: 13.670,24 € (Anlage 3)**

Baumaßnahmen (einschl. KP II-Maßn.) 4.099.716,60 € 6.140.000 € - 2.040.283,40 €

davon insbesondere:

Hochbau (einschl. KP II-Maßn.) 1.619.454,72 € 4.018.000 € - 2.398.545,28 €

- an Schulgebäuden 1.263.588,48 € 2.855.000 € - 1.591.411,52 €

insbes. Plan.-/Baukosten Ganztagschule HS 658.703 € (Abschn. 2009)

San. Schulgebäude Gartenstadt 166.345 €

Dachsanieierung GS u. TH Epe 115.452 €

Haushaltsermächtigungen (Hochbau) aus 2008:	133.048,50 €		
Haushaltsermächtigungen (Hochbau) für 2010:	2.249.971,00 € (Anlage 4)		
Die Haushaltsreste für 2010 für das Konjunkturprogramm KP II betragen davon 1.275.376 €			
Tiefbau	1.547.952,83 €	1.475.000 €	+ 77.952,83 €
davon insbesondere:			
- Straßenbau (u.a. Oderstr., Kapshügel, Lappenstuhl)	795.452,67 €	1.180.000 €	- 384.547,33 €
- Ausbau Haseesee (HAR 2008= 416.410,10 €)	645.518,99 €	265.000 €	+ 380.518,99 €
Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) aus 2008:	1.445.122,55 €		
Haushaltsermächtigungen (Tiefbau) für 2010:	1.517.815,17 € (Anlage 4)		

Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	555.456,22 €	967.300 €	- 411.843,78 €
davon insbesondere:			

- Fahrzeuge u. Maschinen	151.643 €		
- Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	298.221 €		
Haushaltsermächtigungen für 2010:	666.398,10 € (Anlage 3)		

Erwerb von Finanzvermögen	762.474,18 €	537.500 €	+ 224.974,18 €
----------------------------------	---------------------	------------------	-----------------------

davon insbesondere:			
- Stadtsanierung SW-Altstadt	749.500,00 €	537.500 €	+ 212.000 €
			(höhere Auszahlung wegen Vorgriff auf Landesmittel für 2010)

Haushaltsermächtigungen für 2010:	138.025,46 € (Anlage 3)		
--	--------------------------------	--	--

Aktivierbare Zuwendungen	379.555,40 €	747.000 €	- 377.444,60 €
---------------------------------	---------------------	------------------	-----------------------

davon insbesondere:			
- Erwerb v. Werteinheiten (Hasemann-Stiftung)	252.782,69 €	300.000 €	- 47.217,31 €
Mit der Schlusszahlung 2009 wurden insgesamt 1.249.801,88 in die Hasemann-Stiftung seit dem Jahre 2000 eingezahlt und damit 450.000 Werteinheiten (WE) erworben (1 WE = 2,78 €). Im Jahre 2009 wurden keine Werteinheiten von der Hasemann-Stiftung in Anspruch genommen, sodass bis zum 31.12.2009 rd. 234.300 WE verbraucht bleiben und somit 215.700 WE noch bestehen.			
- Zuschuss an Museum Kalkriese (2000 Jahre Varusschlacht)	35.000 €		insgesamt seit 2006 = 125.000 €
- Zuschuss SV Hesepe/Sögeln für Sanierung des Umkleidegebäudes	45.000 €		
Haushaltsermächtigungen für 2010:	409.175,41 € (Anlage 4)		

Auflistung der Haushaltsermächtigungen für 2010 (investive Haushaltsausgabereste) Anlage 4

Die genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen 2009 im investiven Finanzhaushalt betragen 69.503,74 € (= 1,05 % der Auszahlungen des Finanzhaushaltes) und wurden mit Vorl.-Nr. 782 WP 2009/11 dem Rat mitgeteilt.

b3) Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit

Summe der Einzahlungen (Kredite)	2.000.000,00 €	4.842.200 €	-2.842.200,00 €
Summe der Auszahlungen (Tilgungen)	1.560.971,18 €	1.606.000 €	- 45.028,82 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 439.028,82 €	- 3.236.200 €	-2.797.171,18 €

(Neuverschuldung)

- Neudarlehen über 2 Mio. €, Zinssatz: 4,21 %, fest bis zum 4.05.2037 (Endlaufzeit)
Tilgung 2 % (Zinskosten: 69,1 % der Darlehenssumme)
- Die Tilgungssumme für 2009 in Höhe von 1.560.971,18 € kann in voller Höhe aus dem Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit (1.584.344,58 €) finanziert werden.

Haushaltsermächtigungen (Kredite) aus 2008: 328.022,69 €

Haushaltsermächtigungen (Kredite) für 2010: 3.170.222,69 €

Diese Haushaltsermächtigungen wurden nach 2010 noch ungekürzt übertragen (später Abschluss). Bei der Ermittlung der Übertragung nach 2011 wird eine Verminderung von 200.342,80 € nachgeholt.

4.) Finanzentwicklung

Die Einzahlungen der Finanzrechnung 2009 aus lfd. Verwaltungstätigkeit konnten nicht nur die Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit finanzieren, sondern darüber hinaus noch einen Überschuss von 1.584.344,58 € erzielen. Hiermit ließen sich nicht nur die gesamten ordentlichen Tilgungsbeträge von 1.560.971,18 € finanzieren, sondern auch noch eine Reduzierung der planmäßigen Neuverschuldung um 23.373,40 € (echte Investitionsrate) bewirken.

Die Finanzierung der Investitionen 2009 in Höhe von 6.599.183,22 € konnte nicht nur aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.724.347,58 € erfolgen, sondern auch noch aus einem Investitionskredit über 2 Mio. € (siehe b3). Bei einer gleichzeitigen Tilgungssumme von 1.560.971,58 € entstand in 2009 eine Neuverschuldung in Höhe von 439.028,42 €, wodurch der Stand der Verschuldung zum 31.12.2009 auf 29.928.645,19 € anstieg (Anlage 6a, 6b).

In das Jahr 2010 wurde eine Kreditaufnahmeermächtigung von 3.170.222,69 € übertragen, die unter anderem zur Finanzierung der investiven Ausgabeermächtigungen von 5.281.617,05 € dienen sollen.

Zum 31.12.2009 wurde die Kassenlage der Stadtkasse mit einem Liquiditätskredit von 1 Mio. € unterstützt. Im Laufe des Jahres 2009 mussten zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit kurzfristige Liquiditätskredite in einer Höhe bis zu 3 Mio. € aufgenommen werden. Der durchschnittliche Zinssatz der aufgenommenen Liquiditätskredite betrug ca. 0,80 %. Der Zinsaufwand der aufgenommenen Liquiditätskredite betrug in 2009 12.247 € (2008: 20.133 €).

Der Kassenbestand zum 31.12.2009 betrug -77.008,62 €.

5.) Vermögensentwicklung

Die Vermögensentwicklung ergibt sich im Einzelnen aus der Anlage 5.

Die Bilanz 2009 –kurz- bildet die Hauptbilanzpositionen der Bilanz zum 31.12.2009 ab.

Bilanz 2009 -kurz-					
Aktiva		Euro	Passiva		Euro
1.	Immaterielles Vermögen	3.323.928,85	1.	Nettoposition	109.263.425,80
2.	Sachvermögen	134.613.827,17	2.	Schulden	31.989.768,55
3.	Finanzvermögen	16.792.456,90	3.	Rückstellungen	13.400.009,95
4.	Liquide Mittel	-77.008,62	4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00			
Bilanzsumme		154.653.204,30	Bilanzsumme		154.653.204,30

Der Vergleich zwischen der berichtigten geprüften Eröffnungsbilanz und der Schlussbilanz 2009 macht im Ergebnis auf der Aktivseite die Bewegungen zwischen den Zugängen (Investitionen) und Abgängen (Abschreibungen) und auf der Passivseite die Darstellung des Jahresergebnisses und Veränderungen der Schulden, der Rückstellungen und damit insgesamt die Nettoposition (Eigenkapital) sichtbar. Auch sind die zur Bilanzsumme geringen Veränderungen zur Eröffnungsbilanz in der Schlussbilanz 2009 enthalten.

Bilanz 2009 Vergleich Eröffnungsbilanz zu Schlussbilanz

Aktiva	ber. Eröffnungsbilanz		
	01.01.2009	31.12.2009	+/-
	Euro	Euro	
1. Immaterielles Vermögen	3.325.736,25	3.323.928,85	-1.807,40
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	336.258,47	347.759,08	11.500,61
1.3 Ähnliche Rechte	2,00	577,47	575,47
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.989.475,78	2.975.592,30	-13.883,48
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	132.477.719,36	134.613.827,17	2.136.107,81
2.1 unbebaute Grundstücke	11.272.057,03	11.475.556,79	203.499,76
2.2 Bebaute Grundstücke	58.499.114,61	58.879.430,82	380.316,21
2.3 Infrastruktur	58.168.930,22	58.157.870,45	-11.059,77
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	39.471,24	37.592,54	-1.878,70
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04	227.625,04	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.532.493,14	1.462.112,79	-70.380,35
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	950.286,73	1.860.236,59	909.949,86
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.787.741,35	2.513.402,15	725.660,80
3. Finanzvermögen	15.268.590,21	16.792.456,90	1.523.866,69
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.225,65	5.711.176,61	-4.049,04
3.2 Beteiligungen	14.089,04	14.089,04	0,00

3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123,29	5.344.123,29	0,00
3.4 Ausleihungen	1.022,60	511,30	-511,30
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	428.812,99	1.073.354,43	644.541,44
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	60.924,97	11.122,08	-49.802,89
3.8 Privatrechtliche Forderungen	427.848,24	255.349,39	-172.498,85
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	3.276.543,43	4.382.730,76	1.106.187,33
4. Liquide Mittel	2.181.837,36	-77.008,62	-2.258.845,98
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	153.253.883,18	154.653.204,30	1.399.321,12

Unter zur Hilfenahme der -Bilanz 2009 mit Zugängen und Abgängen- sowie der Korrektur der Eröffnungsbilanz (**Anlage 5**) werden im Folgenden die Veränderungen (Zugänge) der einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Wo sich die Abgänge nicht auf Abschreibungen beziehen, erfolgt auch dort eine kurze Begründung.

Korrektur Eröffnungsbilanz (Begründungen siehe Anlage 5)

Nach § 61 Abs. 1 GemHKVO kann die Eröffnungsbilanz berichtigt werden, wenn eine Bilanzposition zu Unrecht nicht angesetzt oder mit einem unzutreffenden Wert versehen worden ist. Die Berichtigungen sind in der folgenden Bilanz nachzuholen.

Die Schlussbilanz 2009 ist entsprechend berichtigt worden.

Die Bilanzsumme auf der Aktivseite hat sich um 1.399.321,12 € vermehrt, was insbesondere auf die Investitionen in das Sachvermögen (Straßen, Schulen und Kindergärten) sowie in das Finanzvermögen (Stadtsanierung SW-Altstadt, Pos. 3.9) zurückzuführen ist. Der Bestand der liquiden Mittel aus 2008 mit rd. 2,2 Mio. € wurde in 2009 aufgebraucht.

Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:

1. Immaterielles Vermögen

zu 1.2 Lizenzen:

Der Zugang bezieht sich fast ausschließlich auf aktivierbare Wartungskosten der Spezialsoftware (Weiterentwicklung), die auch gleichzeitig die Nutzungsdauer verlängern.

zu 1.3 Ähnliche Rechte:

Leitungsrechte (öffentliche Regenwasserleitung) auf fremdem Grundstück (Im Haferwinkel, Pente)

zu 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse:

Insbesondere Zuschuss an SV Hesepe/Sögeln für die Sanierung des Umkleidegebäudes (45.000 €), Zuschuss an Museum Kalkriese f. Erweiterung Museumsmaßnahmen (2000 Jahre Varusschlacht) 35.000 € und Überlassung von Straßenbeleuchtungsanlagen an die Stadtwerke Bramsche GmbH (49.122 €)

2. Sachvermögen

zu 2.1 unbebaute Grundstücke:

Der saldierte Zugang über 203.499,76 € ist insbesondere der Saldo aus Grundstücksan- und -verkäufen (insbesondere Wohnbaugebiete und sonst. unbebaute Grundstücke, sowie für Bepflanzung/Aufbereitung von Grünflächen. Die Abgänge über 16.667,42 € beziehen sich auf Abschreibungen für die Bepflanzung und Aufbereitung der Grünflächen in Wohn- und Gewerbegebieten.

zu 2.2 bebaute Grundstücke:

Der Zugang nach dem Anlagenspiegel beträgt 1.828.928 € und umfasst insbesondere, Sanierungen in den Schulen (Realschule, Gartenstadt –TH-, GS Epe und GS Hesepe und GuH Engter) mit 601.885 €, die Herstellungskosten für die Sanierung des 2. Sportplatzes Wiederhall (Kunstrasen) mit 923.307 € sowie die Modernisierung der städt. Mietwohnhäuser Vockestr. 10

und Vockestr. 21 mit insgesamt 245.213 €. Aufgrund von Bewertungsrücknahmen (Hemker Str. 7 u. 9 –Innenstadtsanierung), sowie einer Umbuchung der Anschaffungskosten für den Kunstrasenplatz Sportplatz Wiederhall in Höhe von 675.941 € zur Pos. 2.7 (Betriebsvorrichtungen), beträgt der bilanzmäßige Zugang dieser Position noch 1.079.740 €.

Zu 2.3 Infrastruktur:

Im Bereich des Infrastrukturvermögens beziehen sich die Zugänge insbesondere auf den Straßenbau mit 705.936 € (u.a. Lisztstr., Sneeker Str. und Radweg L78, sowie auf Einbuchungen der Herstellungskosten für den Busbahnhof Realschule und Parkplätze und sonstige Flächen von 488.992 €. Die Abschreibungen sind beim Infrastrukturvermögen höher als die Neuinvestitionen, sodass das Infrastrukturvermögen um 15.304,19 € zurückgegangen ist.

zu 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge:

Die tatsächlichen Zugänge bei dieser Bilanzposition betragen 151.644 € (Anschaffungen von Fahrzeugen (76.764 €) und Maschinen (74.880 €) insbesondere für den Betriebshof. Unter Berücksichtigung der Abschreibungsbeträge von 222.024 € ist hier ein Vermögensrückgang von 70.380 € entstanden.

zu 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen:

Der Zugang in Höhe von rd. 1.090.892 € setzt sich aus Neuanschaffungen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen von 364.845 € sowie der Einbuchung der Investitionskosten vor 2009 für die Sanierung des 2. Sportplatzes Wiederhall (Kunstrasenplatz) nach Fertigstellung aus der Position Anlagen im Bau (2.9) in Höhe von 733.272 € zusammen. Der Kunstrasenplatz gehört mit seinen Anlagen bilanzmäßig zu den Betriebsvorrichtungen. Ein buchungstechnisch bedingter Betrag von 7.225 € musste weiterhin in Abgang gesetzt werden.

Zu 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau:

Der Zugang in Höhe von 1.476.049,66 € bezieht sich insbesondere auf Schulbaumaßnahmen (Mensa der Hauptschule) mit 658.704 €, Ausbau des Hasesees (Flutmulde) mit 645.519 € sowie Baukosten Fw.-Gebäude Ueffeln mit 112.644 €. Nach Fertigstellung der Maßnahmen wurde ein Gesamtbetrag von 750.389 € den einzelnen Bilanzpositionen insbesondere wie folgt zugeordnet: Fertigstellung des Radweges an der L78 (Lappenstuhl) mit 506.230 € sowie von Gemeindestraßen von 238.555 €.

3. Finanzvermögen

zu 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen:

Diese Bilanzposition wurde durch den anteiligen Bilanzverlust von 4.049,04 € der Stadtmarketing GmbH vermindert.

zu 3.4 Ausleihen:

Für ein ursprünglich über 50.000 DM (1960) an die Baugenossenschaft Bersenbrück (Wohnungsbau Berliner Straße) gegebenes Darlehen ist die vorletzte Tilgungsrate eingezahlt worden.

zu 3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen:

	<u>01.01.2009</u>	<u>31.12.2009</u>
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	83.965,03 €	754.971,48 €
Einzelwertberichtigungen	- 19.317,05 €	- 20.307,85 €
Sonstige Forderungen zur Abgrenzung ins Vorjahr (insbes. Rückzahlung Anteil an der Eink.-Steuer mit 78.434 €)	0,00 €	- 77.662,10 €
Kommunale Steuern und übrige öff.-rechtl. Forderungen	460.859,01 €	663.261,06 €
Ford.-Kto. für jahresübergreifende Buchungen	122.298,34 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen	<u>-218.992,34 €</u>	<u>- 246.909,16 €</u>
Summe:	428.812,99 €	1.073.354,43 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind bilanzmäßig gegenüber der Eröffnungsbilanz insgesamt um 644.541,44 € gestiegen. Hiervon entfallen auf öffentl.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen 592.353,55 € und auf kommunale Steuern 52.187,89 €. Der Betrag von 592.353,55 € ist um 427.490,82 € überhöht, da bei der bilanzmäßigen Nacherfassung der durchlaufenden Gelder für 2009 eine Ausgleichsbuchung versehentlich nicht durchgeführt wurde und erst bei Auswertung der Bilanz 2009 aufgefallen ist. Somit vermindern sich die öffentl.-rechtl. Ford. aus Dienstleistungen tatsächlich auf noch auf 164.862,73 €. Die fehlende Ausgleichsbuchung wurde mit dem Abschluss für 2010 nachgeholt. Von den nicht wertberichtigten kommunalen Steuerforderungen von insgesamt rd. 347.100 € entfallen insbesondere auf die Gewerbesteuer rd. 231.560 €, auf die Grundsteuern rd. 45.182 € und auf die Vergnügungssteuer rd. 60.635 €.

<u>zu 3.7 Forderungen aus Transferleistungen:</u>	<u>01.01.2009</u>	
<u>31.12.2009</u>		
Forderung aus Transferleistungen	155.115,45 €	117.979,88 €
Einzelwertberichtigungen	- 94.190,48 €	-106.857,80 €
Summe:	60.924,97 €	11.122,08 €

Dagegen sind die Forderung aus Transferleistungen um 49.802,89 € aufgrund von Zahlungseingängen und Einzelwertberichtigungen zurück gegangen.

<u>zu 3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen:</u>	<u>01.01.2009</u>	<u>31.12.2009</u>
Forderungen aus privatrechtlichen Dienstleistungen	263.276,48 €	310.318,37 €
Einzelwertberichtigungen	- 37.661,67 €	- 55.250,98 €
Durchlaufende Posten	202.233,43 €	0,00 €
Übrige privatrechtliche Forderungen	0,00 €	912,69 €
Einzelwertberichtigungen	0,00 €	- 630,69 €
Summe:	427.848,24 €	255.349,39 €

Die in der Eröffnungsbilanz noch enthaltenen „Durchlaufenden Posten“ (DP) wurden aufgelöst und die Beträge in Höhe von 203.533,43 € auf die Position 3.6 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen und mit 1.300 € auf die Position 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umgebucht.

3.9 sonstige Vermögensgegenstände:

Bei dieser Bilanzposition ist insbesondere der Restbetrag von 252.783 € für den Erwerb von Werteinheiten einschließlich des Inflationsausgleiches für die Hasemann-Stiftung, sowie 840.430 € für die Stadtanierung SW-Altstadt als Zugang verbucht worden.

4. Liquide Mittel:

Der Anfangsbestand der liquiden Mittel von rd. 2,2 Mio. € wurde für Auszahlungen im Jahre 2009 eingesetzt und betrug zum Jahresende unter Berücksichtigung eines Kassenkredites von 1 Mio. € noch – 77.008,62 €.

Passiva	01.01.2009	31.12.2009	+/-
	Euro	Euro	Euro
1. Nettoposition	107.255.872,15	109.263.425,80	2.007.553,65
1.1 Basis-Reinvermögen	66.062.987,26	65.943.257,66	-119.729,60
1.1.1 Reinvermögen	66.062.987,26	65.943.257,66	-119.729,60
1.2 Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	0,00	2.182.541,10	2.182.541,10
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag	0,00	2.182.541,10	2.182.541,10
1.4 Sonderposten	41.192.884,89	41.137.627,04	-55.257,85
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.739.711,57	30.026.052,21	-713.659,36
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.460.732,73	7.184.121,14	-276.611,59
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.772.896,46	3.647.189,25	874.292,79
1.4.6 Sonstige Sonderposten	219.544,13	280.264,44	60.720,31
2. Schulden	32.476.003,85	31.989.768,55	-486.235,30
2.1 Geldschulden	29.669.691,04	30.199.650,32	529.959,28
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	29.489.616,37	29.928.645,19	439.028,82
2.1.3 Liquiditätskredite	180.074,67	271.005,13	90.930,46
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.254,68	170.358,26	147.103,58
2.4 Transferverbindlichkeiten	1.310.120,72	1.265.756,71	-44.364,01
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	1.304.587,57	1.260.030,51	-44.557,06
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	5.533,15	5.726,20	193,05
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	1.472.937,41	354.003,26	-1.118.934,15

2.5.1 Durchlaufende Posten	331.998,41	940,02	-331.058,39
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	1.140.939,00	0,00	-1.140.939,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	335,00	97.837,72	97.502,72
3. Rückstellungen	13.516.269,45	13.400.009,95	-116.259,50
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen	12.031.381,00	12.457.601,00	426.220,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen	709.918,92	749.460,92	39.542,00
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	418.639,96	104.630,04	-314.009,92
3.8 Andere Rückstellungen	356.329,57	88.317,99	-268.011,58
			0,00
4. Passive Rechnungsabgrenzung	5.737,73	0,00	-5.737,73
Bilanzsumme	153.253.883,18	154.653.204,30	1.399.321,12

Die Bilanzsumme auf der Passivseite hat sich ebenfalls um 1.399.321,12 € vermehrt, was insbesondere auf das Jahresergebnis 2009 (Pos. 1.3.2), sowie der Auflösung der empfangenen Anzahlungen (Pos. 2.5.2) zurückzuführen ist.

Die Veränderungen der Bilanzpositionen im Einzelnen:

zu 1. Nettoposition:

Die Nettoposition entspricht der Position des Eigenkapital nach HGB und ist die Differenz zwischen der Aktivseite (Vermögen) und der Passivseite (Schulden und Rückstellungen).

zu 1.1 Basis-Reinvermögen:

Das Basis-Reinvermögen ist die Differenz zwischen der Nettoposition und den Rücklagen, Jahresergebnis und den Sonderposten. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Gemeinde.

zu 1.3 Jahresergebnis:

In dieser Position ist bisher nur das Rechnungsergebnis 2009 enthalten.

Zu 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse:

Als Zugänge auf Sonderposten für abgeschlossene Investitionen wurden hier insbesondere verbucht für:

114.654 € für Dorferneuerung Hesepe

186.590 € für Sanierung GS Epe und GS Hesepe, sowie Medienausstattung in Schulen (KP II)

272.550 € für Radweg Engter – Lappenstuhl, L78.

Bei den Abgängen handelt es sich um die Auflösung von Zuweisungen (Sonderposten) entsprechend der Nutzungsdauer für die jeweilige Investitionsmaßnahme.

zu 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte:

Der Zugang bezieht sich auf Beiträge für verschiedene abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen und der Abgang auf die Auflösung von Beiträgen für zurückliegende Maßnahmen entsprechend ihrer Nutzungsdauer.

zu 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten:

Für noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen wurden insbesondere die folgenden Zuweisungen und Beiträge 1.117.000 € für Stadtanierung SW-Altstadt und 40.591 € für Straßenbaumaßnahmen gezahlt. Der Abgang bezieht sich auf Umbuchungen von abgeschlossenen Baumaßnahmen (Kanalstraße (90.000 €) und Zuweisung für Radweg Engter - Lappenstuhl, L78 222.550 €.

zu 1.4.6 sonstige Sonderposten:

Der Wert der Straßen im Martinusviertel (Baumaßnahme über Erschließungsträger) war hier entsprechend als Zugang zu verbuchen.

2. Schulden

zu 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen:

Bei einer Kreditaufnahme von 2.000.000 € und einer Tilgung von 1.560.971,18 € steigt die Neuverschuldung um 439.028,82 € auf 29.928.645,19 € zum 31.12.2009.

zu 2.1.3 Liquiditätskredite:

Hierbei handelt es sich um das Treuhandkonto für die Stadtsanierung „Südwestliche Altstadt“
Der unterjährig oftmals positive Kontostand (Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln und städt. Eigenmitteln) hatte am 31.12.2009 einen negativen Bestand von 271.005,13 €.

zu 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

Der Anfangsbestand setzte sich aus Kassenausgaberesten 2008 zusammen. Von den aus Pos. 2.5.1 umgebuchten Beträgen in Höhe von 320.391,38 € sind im Saldo 147.103,58 € als Zugang verblieben.

zu 2.4.1 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen:

Aufgrund der Tilgungszahlungen für die Flurbereinigungen in den Stadtteilen Kalkriese, Engter und Achmer von 44.557,06 € sind diese Verbindlichkeiten auf 1.266.050,66 € vermindert worden.

zu 2.5.1 Durchlaufende Posten:

Vom Anfangsbestand wurde insbesondere ein Betrag von 320.391,38 € wegen des Charakters der Verbindlichkeiten zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Pos. 2.3) umgebucht.

zu 2.5.3 Empfangene Anzahlungen:

Der für eine zukünftige Gewerbesteuernachzahlung bereits in 2008 eingezahlte Betrag in Höhe von 1.140.939 € wurde in 2009 in die Position „1511 Forderungen“ umgebucht.

zu 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Der Zugang bei dieser Position bezieht sich mit 83.871,80 € auf Verbindlichkeiten für 2009, insbesondere mit 77.809 € auf die Gewerbesteuerabschlusszahlung für 2009, die zum 1.02.2010 fällig geworden ist. Weiterhin wurden hier Rechnungen aus 2010 erfasst, die noch mit rd. 13.966 € ergebniswirksam in das Jahr 2009 gehören.

3. Rückstellungenzu 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen:

Der Zugang in Höhe von 426.220 € beinhaltet die zahlungsneutralen Pensions- und Beihilferückstellungen (379.875 € + 46.345 €), die aufgrund eines Bescheides der Versorgungskasse auch ergebniswirksam eingestellt werden mussten.

Zu 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen:

Der Zugang bezieht sich mit einem Betrag von 35.362 € auf Rückstellungen für geleistete Überstunden und mit 14.073 € für Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit. Der Abgang von 9.893 € ist die Minderung der Rückstellung über nicht in Anspruch genommenen Urlaubes.

Zu 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten:

Die auf 418.639,96 € festgestellte Rückstellung für die Altlastensanierung der Hansastrasse wurde in 2009 mit 314.009,92 € in Anspruch genommen.

Zu 3.8 Andere Rückstellungen:

Die durch Berichtigung der Eröffnungsbilanz aufgenommen anderen Rückstellungen in Höhe von 356.329,57 € beziehen sich mit 301.881,57 € auf Haushaltsausgabereste des Verwaltungshaushaltes 2008 und 54.448 € auf einen Wertausgleich für Grundstücksveräußerungen im „Sanierungsgebiet Innenstadt“ (Hemker Str. 3 u. 5). Von den Haushaltsresten wurden in 2009 268.011,58 € in Anspruch genommen bzw. abgesetzt.

4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die im Jahre 2008 für 2009 eingezahlten Beträge von insgesamt 5.737,73 € (Mieteinzahlungen) wurden in 2009 auf die entsprechenden Forderungen umgebucht.

6. Bilanzanalyse/-kennzahlen

Um die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Stadt Bramsche beurteilen zu können, werden Kennzahlen gebildet, die sich aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung ergeben. Ihre Aussagequalität wird sich erhöhen, wenn über eine Zeitreihe mehrere Abschlüsse beurteilt werden können.

Kennzahlen zur Bewertung der haushaltsmäßigen und wirtschaftlichen Lage der Stadt Bramsche

(Muster: Daten der Haushaltswirtschaft für die kommunalaufsichtsbehördlichen Prüfungen)
*1 eigene Ergänzung

	Ergebnis-Rechnung 2009	
Steuerquote		
Steuern	20.292.192	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	
		Kennzahl: 56,4%
<u>Aussage der Kennzahl:</u>		
Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Steuern. Prognose auch für die Zukunft.		
Allgem. Umlagequote		
Umlagen (Schl.-Zuweisungen/Aufg. d. übertr. Wirk.-kreises)	8.316.872	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	
		Kennzahl: 23,1%
<u>Aussage der Kennzahl:</u>		
Selbstfinanzierung der Aufgaben durch Umlagen Prognose auch für die Zukunft.		
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		
Verlustrückstellungen (Kto. 4315)	555.123	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	
		Kennzahl: 1,5%
<u>Aussage der Kennzahl:</u>		
Anteil Zuschusszahlungen an den ordentl. Aufwendungen		
Personalintensität (brutto)		
Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	
		Kennzahl: 20,7%
<u>Aussage der Kennzahl:</u>		
Anteil der Pers.-Aufwendungen an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.		
Personalintensität (netto) *1		
Personalaufwendungen (brutto)	7.452.791	
Erstattungen Pers.-Aufwendungen	574.561	
Personalaufwendungen (netto)	6.878.230	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	
		Kennzahl: 19,1%
<u>Aussage der Kennzahl:</u>		
Anteil der Pers.-Aufwendungen (netto) an den ordentl. Aufwendungen. Auskunft über zukünftige Pers.-Aufwend.		
Abschreibungsintensität		
	2009	
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056	
ordentl. Aufwendungen	35.954.619	

Kennzahl: 8,1%

Aussage der Kennzahl:

Umfang der Haushaltsbelastung durch die Nutzung des Vermögens

Zinslastquote (Kreditmarktzinsen) *1

Zinsen Kreditmarkt	1.331.097
ordentl. Aufwendungen	35.954.619

Kennzahl: 3,7%

Aussage der Kennzahl:

Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen für investive Kreditmarktdarlehen

Zinslastquote (Kreditmarkt-/Liquiditätszinsen)

Kreditmarkt- u. Liquiditätszinsen	1.345.797
ordentl. Aufwendungen	35.954.619

Kennzahl: 3,7%

Aussage der Kennzahl:Anteilmäßige Belastung durch Zinsaufwendungen
Hohe Zinslastquote = eingeschränkte Handlungsmöglichkeit.**Liquiditätskreditquote**

Höhe Liquiditätskredite (31.12. bzw. HH-Satzung)	1.077.008	Finanzrechn.
Einzahlungen auf lfd. Verw.-Tätigkeit	34.688.957	

Kennzahl: 3,1%

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Einzahlungen aus lfd. Verw.-Tätigkeit zueinander. Je höher die Kennzahl, desto größer das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit.

Reinvestitionsquote (insgesamt)

Bruttoinvestitionen	6.599.183
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	2.920.056

Kennzahl: 226,0%

Aussage der Kennzahl:

Ausgleich des Werteverlustes des Anlagevermögens durch Abschreibungen. Zur dauerhaften Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität ist eine Quote von 100 % anzustreben.

Reinvestitionsquote (Hochbau) *1

Bruttoinvestitionen (Hochbau)	1.619.455
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	665.428

Kennzahl: 243,4%

Reinvestitionsquote (Tiefbau) *1

Bruttoinvestitionen (Tiefbau)	2.480.262
Abschreibungen auf Sach- u. immaterielles Vermögen	1.571.959

Kennzahl: 157,8%

Anlagenintensität

Bilanz 2009

Sachanlagevermögen	134.613.827
Bilanzsumme	154.653.204

Kennzahl: 87,0%

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Sachanlagevermögens zur Bilanzsumme.

Finanzanlagenintensität

Finanzanlagevermögen	16.792.457
Bilanzsumme	154.653.204
Kennzahl:	10,9%

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis des Finanzanlagevermögens zur Bilanzsumme.

Eigenkapitalquote

Reinvermögen + Jahresüberschuss	68.125.799
Bilanzsumme	154.653.204
Kennzahl:	44,1%

Aussage der Kennzahl:

1. Verhältnis der Finanzierung des Vermögens durch eigenes Kapital. Je höher sie ausfällt, desto kreditwürdiger ist die Stadt.

Verschuldungsgrad

Schulden einschl. Rückstellungen	45.389.779
Bilanzsumme	154.653.204
Kennzahl:	29,3%

Aussage der Kennzahl:

Zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur

Verschuldungsgrad (nur Kreditmarkt-Schulden) *1

Schulden (Kreditmarkt)	29.928.645
Bilanzsumme	154.653.204
Kennzahl:	19,4%

Aussage der Kennzahl:

Verhältnis der Kreditmarktfinanzierung des Anlagevermögens.

7. Vorgänge nach dem Abschluss des Haushaltsjahres/ Finanzwirtschaftliche Entwicklung

Nach dem Abschluss des Haushaltsjahres 2009 haben sich folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die Einfluss auf die Ergebnis-, Vermögens- oder Finanzlage der Stadt haben.

Die durch die Wirtschafts- und Finanzkrise befürchteten erheblichen Einnahmerückgänge für die Jahre ab 2010 sind nicht eingetreten. Das planmäßige Defizit im Ergebnishaushalt 2010 von rd. 4 Mio. € wird sich in der Rechnung auf ca. 1 Mio. € vermindern. Auch das Rechnungsjahr 2011 wird voraussichtlich rechnungsmäßig besser abschließen. Diese positiven Entwicklungen werden erheblichen Einfluss auf die Ergebnis- und Finanzlage und die geringere Schuldenentwicklung der Stadt Bramsche haben.

Bramsche, im Februar 2012


Höltermann
Bürgermeisterin

Produktsachkonto	Bezeichnung	Sach- und Dienstleistungen	Transferaufwendungen
11108.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	4.070,50	
11108.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	1.642,96	
11110.4261100	Aufwend. f. Aus-, Fortbildungs- u. Reisekosten	5.709,03	
11111.4271000	Aufwend. f. Einführung NKR (Doppik)	10.000,00	
11116.4211000 (städt. Wohn.)	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	21.691,97	
12601.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.426,71	
12601.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	98,71	
21101.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	883,10	
21102.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	583,28	
21103.4222000	Erwerb GWG bis 150 €	920,00	
21104.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	175,21	
21105.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	214,82	
21106.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	296,55	
21107.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	161,20	
21201.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	8.337,20	
21201.4211000 2121-1	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	710,28	
21201.4241200 2121-3	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	297,02	
21201.4271000 212-1	Sachkosten f. Schulsozialarbeit	983,21	
21301.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	567,88	
21501.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anlagen	1.738,89	
21501.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	558,17	
21501.4271200	Lehr- u. Unterrichtsmittel, Schulveranstaltungen	900,00	
24101.4211000 241-2	Unterh. der Wartehäuschen	2.569,10	
27101.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	170,71	
27102.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	39,62	
28102.4318000 2811-10	Ortsratsmittel OT Bramsche-Mitte		13.877,91
28102.4318000 2811-11	Ortsratsmittel OT Achmer		2.658,93
28102.4318000 2811-12	Ortsratsmittel OT Pente		2.264,19
28102.4318000 2811-13	Ortsratsmittel OT Engter		2.549,00
28102.4318000 2811-14	Ortsratsmittel OT Schleptrup		2.630,68
28102.4318000 2811-15	Ortsratsmittel OT Kalkriese		2.710,76
28102.4318000 2811-16	Ortsratsmittel OT Evinghausen		262,53
28102.4318000 2811-17	Ortsratsmittel OT Epe		5.367,26
28102.4318000 2811-18	Ortsratsmittel OT Sögel		788,76
28102.4318000 2811-19	Ortsratsmittel OT Hesepe		7.402,67
28102.4318000 2811-20	Ortsratsmittel OT Ueffeln		3.160,90
28102.4318000 2811-21	Ortsratsmittel OT Balkum		273,70
28102.4318000 2811-22	Ortsratsmittel OT Lappenstuhl		902,26
36201.4318000 362-8	Projekt "Prävention als Chance" (PaC)		300,00
42402.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	49,70	
42401.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	16,56	
42403.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	36,12	
42404.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	50,18	
51101.4271000 511-1	Planungsaufwendungen	72.821,76	
51101.4271000 511-2	Aufwend. f. Wasserrechtsanträge	10.627,51	
54101.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	3.546,58	
54102.4271000 541-1	Aufwend. f. Brückenkataster	2.087,54	
55101.4212000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermög.	2.017,05	
55101.4291000 551-1	Aufnahme v. Bäumen f.d. Baumkataster	10.000,00	
56101.4271000 561-3	Aufwend. f. Kompost. v. Gartenabfällen	6.426,00	
56101.4291200	Entsorg. Altlasten Hansasträße	250.000,00	
57309.4241200	Aufwend. f. Reinigung u. Sonstiges	181,72	
	Summe	422.606,84	45.149,55
Geamtsumme		467.756,39	

Forderungen (KER) und Verbindlichkeiten (KAR) insgesamt aus Finanzwesen CIP 2009

Produktsachkonto	Bezeichnung	öffl.-rech. Ford. aus Dienstleist. 1511000	Komm. Steuern u. übr. öffent.- rechtl. Ford. 1511001	Forderung aus priv.-rechtl. Dienstleist. 1611000	Übrige priv.- rechtl. Ford. 1691000
11111.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren				
11111.3562100	Stundungs- u. Auss.-Zinsen	5.510,26	4.326,96	0,00	
11115.3412000	Erträge aus Pachten			1.326,06	
11115.3413000	Erbbauzinsen			168,73	
11116.3411000	Erträge aus Mieten			34.581,78	
12201.3311000	Verwaltungsgebühren	3.127,12			
12201.3561000	Bußgelder	1.884,05			
12202.3311000	Verwaltungsgebühren	125,90			
12204.3311120	Gebühren Kfz-Zulassungsst.	122,36			
12204.3311130	Gebühren Kfz-Stillegungen.	11.763,57			
12205.3144100	Lst. n.d. Altersteilzeitgesetz	9.480,58			
12601.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	4.775,18			
21201.3461100	Erstattungen			275,68	
24301.3561000	Bußgelder	4.953,85			
25201.3421000	Erträge aus Verkauf			19,70	
25201.3461100	Erstattungen			82,93	
27201.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Geb.	96,68			
27201.3461100	Erstattungen			45,50	
27201.3562000	Säumn.-Zuschläge, u. Gebühren	37,35			
31110.3211000	Kst.-Erstatt. HLU	50,29			
31110.3215000	Rückzahlg. Zins- u. Tilg.-Leist.	2.054,52			
31120.3215000	Rückzahlg. Zins- u. Tilg.-Leist.	100,00			
31120.3215000	Rückzahlg. Zins- u. Tilg.-Leist.	42,25			
31160.3211120	Kst-Beitrag Grundsicherung	354,30			
31540.3414000	Nutzungsentschädigung			2.813,96	
34601.3211130	Erstatt. v. Leistungsempf. Mz.	2.203,14			
34601.3212100	Erstatt. v. Dritten	435,00			
34601.3481100	Erstatt. v. Land -Tabellenwohng.			68.190,56	
36101.3211100	Kostenbeitrag der Eltern	2.797,20			
51101.2001200*1	Kst.-Erst. f. naturrechtl. Ausgl.	3.305,07			
52101.3311000	Verwaltungsgebühren	120,00			
53101.3511000	Konzessionsabgaben			4,41	
53801.2124000*1	Anschl.-Beiträge -SW-	13.352,91			
54101.2121000*1	Erschl.-Beiträge	13.589,31			
54101.2122000*1	Ablösebeträge auf Erschl.-Kst.	5.679,82			
54101.2123000*1	Ausbaubeiträge	3.262,26			
54101.3485100	Erstatt. Pers.-Aufw. ABB			3.070,21	
54501.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Entg.	704,84			
54501.3461100	Erstattungen			2.195,81 €	
55301.3321110	Gräber- u. Friedhofsgebühren	2.950,20			
56101.3482000	Erstatt. v. Landkreis			144.500,00	
57301.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Entg.	80,00			
57302.3321000	Benutz.-Gebühren u. ähnl. Entg.	255,50			
57309.0610000*1	Verkauf v. Fahrzeugen				450,00
57309.3461100	Erstattungen			925,25	
61101.3011000	Grundsteuer A		4.882,46		
61101.3012000	Grundsteuer B		40.299,37		
61101.3013000	Gewerbesteuer		231.559,71		
61101.3031000	Vergnügungssteuer		60.635,16		
61101.3013000	Hundesteuer		5.395,04		
61101.3691000	Verzinsung v. Steuernachzahlg.			22.115,94	
		93.213,51	347.098,70	280.316,52	450,00
	Summe Finanzwesen CIP	721.078,73	davon investiv*1	39.639,37	
61999	+ VV-Konten	652.373,18		681.439,36	lfd. Fin.-Tätigk.
	Gesamtforderungen	1.373.451,91		721.078,73	

Verbindlichkeiten 2009 (KAR)

Anlage 2b

Produktsachkonto	Bezeichnung	Verbindlichkeiten aus LuL 2511000	andere Tranferverbindl.. 2691001
11111.4429900	Vermischte Aufwend. u. Stornogeb.	-27,48	
11116.4241000	Bewirtschaftungskosten(Mietw.)	204,00	
12601.4421000	Aufwend. f. ehrenamt. Tätigk.	1.117,50	
31110.4452000	Abführung Erstatt. Dritter	2.104,81	
31120.4452000	Abführung Erstatt. Dritter	100,00	
31120.4452100	Abführung Erstatt. Dritter	42,25	
31160.4452100	Abführung Erstatt. Dritter	354,10	
31540.4211000	Unterh. der Grundstücke u. baul. Anl.	16,98	
34601.4451100	Abführung Erstatt. Tabellenwohng.	2.638,14	
36501.4331100	Übernahme Elternbeiträge		-186,00
42401.4241100	Aufwend. f. Energie	-786,75	
42401.4241300	Aufwend. f. öffentl. Abgaben	786,75	
		6.550,30	-186,00

Summe aus Finanzwesen CIP	6.364,30
----------------------------------	-----------------

61199.2511000	VV-Konten	-645.696,52
---------------	-----------	-------------

Gesamtsumme	-639.332,22
--------------------	--------------------

Investive Haushaltsermächtigungen aus 2009 für 2010 (Haushaltseinnahmereste)

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge
21103.2111300H	Zuwend. v. Land (KP II)	223.500,00	
21107.2111300H	Zuwend. v. Land (KP II)	45.000,00	
21501.2111300H	Zuwend. v. Land (KP II)	452.300,00	
21501.2111300H	Zuwend. v. Kreis	550.000,00	
24301.2111300H	Zuwend. v. Land (KP II)	81.800,00	
36501.2111000H	Zuwend. v. Land	217.500,00	
36501.2111300H	Zuwend. v. Land (KP II)	268.000,00	
51103.2111000H	Zuwend. v. Land	57.685,70	
54101.2111100H	Zuwend. v. Land (GVFG)	28.970,00	
54101.2111200H	Zuwend. v. Land (Straba)	32.750,00	
54101.2121000H	Erschl.-Beiträge		271.768,20
54101.2122100H	Ablösebeträge IG Engter		191.388,20
54101.2122200H	Ablösebeträge Bpl. 102		30.843,10
54101.2122300H	Ausbaubeiträge		137.455,41
	Summe	1.957.505,70	631.454,91

Gesamtsumme	2.588.960,61
--------------------	---------------------

Forderungen aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2009 (Kasseneinnahmereste)

Produktsachkonto	Bezeichnung	Zuwend. für Investitionen	Beiträge	Sonstiges
51101.2001200H	Kostenerstatt f.naturrecht. Ausgleich			3.305,07
53801.2124000H	Anschlussbeiträge SW		13.352,91	
54101.2121000H	Erschließungsbeiträge		13.589,31	
54101.2122000H	Ablösebeträge auf Erschl.-Kst.		5.679,82	
54101.2123000H	Ausbaubeiträge		3.262,26	
57309.0610000H	Verkauf Fahrzeug			450,00
	Summe		35.884,30	3.755,07

Gesamtsumme	39.639,37
--------------------	------------------

Investive Haushaltsermächtigungen aus 2009 für 2010 (Haushaltsausgabereise)

Anlage 4

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	Hochbaumaßnahmen	Tiefbaumaßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.-Tätigk.
11108.0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen				6.713,29			
11108.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				35.151,84			
11109.0025000S 109-10	Erweiterung eines Geoinformationssystems				10.000,00			
11109.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				31.235,91			
11115.0048000S 1115-10	Zuschuss f. Regensammelanlagen					6.000,00		
11115.0121000S	Erwerb v. Wohnbaugrundstücken	13.670,24						
11115.0190000S	Erwerb v. sonst. unbebauten Grundstücken	92.270,49						
11115.0211000S	Erwerb v. Grund u. Boden bei Wohnbauten	105.000,00						
11116.0212000S 1116-10	Sanierung städt. Mietwohngebäude		76.838,82					
12601.0621000S	Gebäudeautomation				13.000,00			
12601.0710000S	Betriebsvorrichtungen				10.000,00			
12601.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				8.600,00			
12601.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				4.790,71			
21101.0621100S	Gebäudeautomation (KP II)				15.000,00			
21101.0710000S	Betriebsvorrichtungen				27.618,70			
21101.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				2.013,19			
21102.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				7.343,04			
21103.0232100S 2113-10	Erweiterung Schule Achmer (Verw.-Trakt) KP II		227.000,00					
21103.0621000S	Gebäudeautomation				11.000,00			
21103.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				1.034,15			
21103.0720000S 2113-10	Erweiterung Schule Achmer (Verw.-Trakt) KP II				20.000,00			
21103.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				6.534,81			
21104.0621100S	Gebäudeautomation (KP II)				10.000,00			
21104.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				3.568,44			
21105.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				1.624,68			
21106.0232100S 2116-10	Fassadensan., Fensteraustausch, Heizung (KP II)				40.869,45			
21106.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				934,73			
21107.0232100S 2117-10	Erneuerung Heizung (KP II)		30.000,00					
21107.0621100S	Gebäudeautomation (KP II)				20.000,00			
21107.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				5.648,85			
21201.0232100S 212-11	Planungs-/Baukosten Ganztagschule		152.677,26					
21201.0232100S 212-12	Innensanierung Sporthalle Gartenstadt		3.004,19					
21201.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				4.584,01			
21201.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				4.386,39			
21201.0750000S 212-10	Hausmeisterkleingeräte				1.347,00			
21301.0621000S	Gebäudeautomation				49.000,00			
21301.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				1.000,00			

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	Hochbau-maßnahmen	Tiefbau-maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermögen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.-Tätigk.
21301.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				5.064,62			
21501.0232100S 215-13	Bau einer Mensa (KP II)		977.506,89					
21301.0720000S 215-13	Einrichtung Mensa				100.000,00			
24301.0721000S	Medienausstattung Schulen (KP II)				30.533,88			
25201.0242000S	Gebäudesanierung		5.000,00					
25201.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				2.237,00			
25201.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				344,96			
27201.0720000S	Betriebs- u. Geschäftsausstattungen				548,30			
28102.0048000S 2811-1	Invest.-Zusch. f. Gebäude Dorffreff Epe						72.309,41	
28102.0710000S 2811-2	Treppenlift f. Dorffreff Sögelh		15.000,00					
36501.0048000S 365-10	Zusch. f. Sanierung KiGa Grüner Brink						200.000,00	
36501.0048000S 365-12	Zusch. f. Einricht. Krippe KiGa Geschw.-Scholl						24.000,00	
36501.0222000S 365-11	Ausbau Krippe KiGa Geschw.-Scholl-Str.		324.721,90					
36501.0222000S 365-13	Ausbau Krippe KiGa Im Sande		324.747,72					
36501.0621000S	Gebäudeautomation				23.000,40			
36602.0221100S 3662-11	Bau von Kinderspielflächen			23.496,09				
36602.0720000S 3662-10	Einrichtung von Kinderspielflächen				11.489,05			
41101.0048000S 411-1	Zusch. f. Neubau der Rettungswache						100.000,00	
42101.0048000S 421-12	Zusch. an Vereine f. vereinseigene Anlagen						3.866,00	
42101.0048000S 421-11	Zusch. an TUS Bramsche f. Mehrzweckraum						3.000,00	
42401.0241100S 424-11	Sanierung Sportplatz Wiederhall			106.609,00				
42401.0241100S 424-13	Materialkosten f. Anbau Geräteraum Clubhaus				27.641,18			
42401.0242000S 424-14	Satteldach/Therm. Solaranl. Sp.-Pl.-Geb. Engler		113.474,22					
42401.0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen				45.185,75			
42401.0710000S 424-12	Entwässerung Sportplatz Ueffeln				10.000,00			
42401.0720000S 424-10	Anschaffung v. Sportgeräten				1.324,06			
42403.0621000S	Gebäudeautomation				11.000,00			
51101.0111000S 511-12	Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen Bpl. 99							103,28
51101.0111000S 511-14	Ausgleichs-/Ersatzmaßn. "Hinter Keilens Gärten"							17.000,00
51101.0111000S 511-15	Ausgleichs-/Ersatzmaßn. "Bpl. 100 Buchenweg"							1.291,12
51102.1220000S 5112-1	Nicht förderb. Aufwend. -Innenstadt-					48.025,46		
51102.1220000S 5112-2	Nicht förderb. Aufwend. -SW Alilstadt-					90.000,00		
51103.0350000S 5113-1	Planungs- u. Erneuerungskosten DE Hesepe			112.569,70				
54101.0310000S	Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	23.536,72						
54101.0350000S 010-02	Behinderten-/Altersgerechte Umbaumaßn.		10.000,00					
54101.0350000S 010-04	Penter Weg, Verbesserung der Entwässerung		15.944,88					
54101.0350000S 010-06	Querungshilfe Hemker Str.		14.194,04					
54101.0350000S 010-09	B-Plan 114, Meyers Tannen, Linksabb. u. Umbau Knotenpunkt B68 (alt)		3.682,48					
54101.0350000S 010-1	Brandenburger Str., Endausbau 1. u. 2. BA		1.399,88					

Produktsachkonto	Bezeichnung	Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	Hochbau- maßnahmen	Tiefbau- maßnahmen	Erwerb v. bewegl. Vermögen	Erwerb v. Finanzvermö- gen	Aktivierbare Zuwendungen	Sonstige Invest.- Tätigk.
54101.0350000S 010-10	Odersstraße, Endausbau			270.300,00				
54101.0350000S 011-01	Sanierung "Am Kanal", IG Achmer			10.484,47				
54101.0350000S 011-02	Grünegräser Weg, Erstausbau			25.790,15				
54101.0350000S 012-01	Erneuerung Schutzplanken, Burggartenweg			15.000,00				
54101.0350000S 013-02	Bpl. 109, Kapshügel II, 1. BA. Teil-Endausbau			175.000,00				
54101.0350000S 013-03	Bpl. 109, Kapshügel II, 2. BA. Teil-Erstausbau			75.000,00				
54101.0350000S 013-04	Kapshügel 2. BA, Ebbinghausenstr., Ausb.			4.192,26				
54101.0350000S 013-07	Karolinenstraße -Endausbau-			35.000,00				
54101.0350000S 017-01	Blauer Esch, Stichstraßen			4.691,12				
54101.0350000S 017-02	Weg zw. Realschule u. Gymnasium			35.000,00				
54101.0350000S 017-03	Stichstraße Vördener Damm, Ausb.			7.214,72				
54101.0350000S 018-01	anteilige Ausbaust., Bahnüberg. Sög. Bahnhofstr.			75.000,00				
54101.0350000S 020-01	An der Kirche, Regenkanal DN 700			66.645,70				
54101.0350000S 022-01	Pl./Baukosten Radweg Engter-Lappenstuhl			64.697,29				
54101.0350000S 022-03	Kanalstraße, Ausbau			12.065,73				
54101.0350000S 022-04	An der Twistmark, Endausb.			200.000,00				
54101.0350000S 541-10	Herst. v. Straßenabläufen, Überfahrten u.a.			17.615,58				
54101.0350000S 541-11	Kostenbeteilig. bei Stadwerken f. Gehwege			10.000,00				
54102.0320000S 5412-11	Sanierung Brücke Tuchmachermuseum			17.369,62				
54501.0360000S 545-10	Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes			27.920,53				
54601.0351000S 546-11	Pflastersanierung Marktplatz			21.517,44				
54701.0352000S 547-10	Umbaukosten Busbahnhof Realschule			1.005,60				
55101.0111000S 551-10	Bepflanzungen/Begleitgrün							1.905,19
55101.0111000S 551-11	Grünzug Pastorskamp				11.757,47			454,87
55101.0620000S	Maschinen u. techn. Anlagen							
55201.0190000S	sonstige unbebaute Grundstücke	45.000,00						
55201.0370000S 552-10	Baukosten Hase-Stadtdurchg./Hasesee			21.299,75				
55201.0370000S 552-11	Umlegung Wasserlauf in Ueffeln bei Gritzmann			15.000,00				
55201.0370000S 552-12	Regenrückhaltebecken Engter Bach/L87			12.109,14				
55301.0381100S 553-10	Erweiterung Friedhof Achmer			10.000,00				
57302.0621000S	Gebäudeautomation				20.500,00			
57309.0610000S	Fahrzeuge				9.148,19			
57309.0750000S	Sammelposten f. bewegl. Vermögen 150-1.000 €				3.624,05			
	Summe	279.477,45	2.249.971,00	1.517.815,17	666.398,10	138.025,46	409.175,41	20.754,46

Gesamtsumme	5.281.617,05
--------------------	---------------------

Bilanzen 2009 mit Berichtigung EB und Zugängen und Abgängen in 2009

Anlage 5

23.02.2012

Stand:

berichtigte EB

Eröffnungsbilanz(EB)

Aktiva	01.01.2009	Korrektur EB	01.01.2009	Zugänge	Abgänge/Afa	31.12.2009
Euro						
1. Immaterielles Vermögen	3.325.736,25	0,00	3.325.736,25	208.298,98	210.106,38	3.323.928,85
1.1 Konzessionen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	336.258,47		336.258,47	64.883,75	53.383,14	347.759,08
1.3 Ähnliche Rechte	2,00		2,00	575,47	0,00	577,47
1.4 Geleist. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.989.475,78		2.989.475,78	142.839,76	156.723,24	2.975.592,30
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen	132.589.934,84	-112.215,48	132.477.719,36	6.193.884,95	4.057.777,14	134.613.827,17
2.1 unbebaute Grundstücke	11.272.057,03		11.272.057,03	812.719,87	609.220,11	11.475.556,79
2.2 Bebaute Grundstücke	58.674.405,40	-175.290,79	58.499.114,61	1.165.241,66	784.925,45	58.879.430,82
2.3 Infrastruktur	58.223.234,91	-54.304,69	58.168.930,22	1.497.337,70	1.508.397,47	58.157.870,45
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	39.471,24		39.471,24	0,00	1.878,70	37.592,54
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	227.625,04		227.625,04	0,00	0,00	227.625,04
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.492.554,28	39.938,86	1.532.493,14	151.644,28	222.024,63	1.462.112,79
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	951.536,73	-1.250,00	950.286,73	1.090.891,78	180.941,92	1.860.236,59
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.709.050,21	78.691,14	1.787.741,35	1.476.049,66	750.388,86	2.513.402,15
3. Finanzvermögen	15.146.291,87	122.298,34	15.268.590,21	1.907.425,07	383.558,38	16.792.456,90
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	5.715.225,65		5.715.225,65	0,00	4.049,04	5.711.176,61
3.2 Beteiligungen	14.089,04		14.089,04	0,00	0,00	14.089,04
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	5.344.123,29		5.344.123,29	0,00	0,00	5.344.123,29
3.4 Ausleihungen	1.022,60		1.022,60	0,00	511,30	511,30
3.5 Wertpapiere	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	306.514,65	122.298,34	428.812,99	751.110,16	106.568,72	1.073.354,43
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	60.924,97		60.924,97	873,00	50.675,89	11.122,08
3.8 Privatrechtliche Forderungen	427.848,24		427.848,24	49.254,58	221.753,43	255.349,39
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	3.276.543,43		3.276.543,43	1.106.187,33	0,00	4.382.730,76
4. Liquide Mittel	2.304.470,70	-122.633,34	2.181.837,36	0,00	2.258.845,98	-77.008,62
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	153.366.433,66	-112.550,48	153.253.883,18	8.309.609,00	6.910.287,88	154.653.204,30

Begründungen zur Korrektur der Eröffnungsbilanz (EB) Aktiva siehe unten:

Passiva		01.01.2009	Korrektur EB	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	31.12.2009
1. Nettosition		107.724.417,20	-468.545,05	107.255.872,15	5.242.369,72	3.234.816,07	109.263.425,80
1.1 Basis-Reinvermögen		66.512.588,02	-449.600,76	66.062.987,26	880.655,08	1.000.384,68	65.943.257,66
1.1.1 Reinvermögen		66.512.588,02	-449.600,76	66.062.987,26	880.655,08	1.000.384,68	65.943.257,66
1.2 Rücklagen		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis		0,00		0,00	2.182.541,10	0,00	2.182.541,10
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss oder -Fehlbetrag		0,00		0,00	2.182.541,10	0,00	2.182.541,10
1.4 Sonderposten		41.211.829,18	-18.944,29	41.192.884,89	2.179.173,54	2.234.431,39	41.137.627,04
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		30.729.711,57	10.000,00	30.739.711,57	673.661,31	1.387.320,67	30.026.052,21
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		7.489.677,02	-28.944,29	7.460.732,73	242.773,28	519.384,87	7.184.121,14
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		2.772.896,46		2.772.896,46	1.186.842,79	312.550,00	3.647.189,25
1.4.6 Sonstige Sonderposten		219.544,13		219.544,13	75.896,16	15.175,85	280.264,44
2. Schulden		32.476.338,85	-335,00	32.476.003,85	2.591.584,28	3.077.819,58	31.989.768,55
2.1 Geldschulden		29.669.691,04		29.669.691,04	2.090.930,46	1.560.971,18	30.199.650,32
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		29.489.616,37		29.489.616,37	2.000.000,00	1.560.971,18	29.928.645,19
2.1.3 Liquiditätskredite		180.074,67		180.074,67	90.930,46	0,00	271.005,13
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.254,68		23.254,68	147.103,58	0,00	170.358,26
2.4 Transferverbindlichkeiten		1.310.120,72		1.310.120,72	487,00	44.851,01	1.265.756,71
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		1.304.587,57		1.304.587,57	0,00	44.557,06	1.260.030,51
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		5.533,15		5.533,15	487,00	293,95	5.726,20
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		1.473.272,41	-335,00	1.472.937,41	353.063,24	1.471.997,39	354.003,26
2.5.1 Durchlaufende Posten		331.998,41		331.998,41	0,00	331.058,39	940,02
2.5.1 Verwahr, jahresübergreifende Buchungen		0,00		0,00	255.225,52		255.225,52
2.5.3 Empfangene Anzahlungen		1.140.939,00		1.140.939,00	0,00	1.140.939,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		335,00	-335,00	0,00	97.837,72	0,00	97.837,72
3. Rückstellungen		13.159.939,88	356.329,57	13.516.269,45	475.655,00	591.914,50	13.400.009,95
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnl. Verpflichtungen		12.031.381,00		12.031.381,00	426.220,00	0,00	12.457.601,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnl. Maßnahmen		709.918,92		709.918,92	49.435,00	9.893,00	749.460,92
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		418.639,96		418.639,96	0,00	314.009,92	104.630,04
3.8 Andere Rückstellungen		0,00	356.329,57	356.329,57	0,00	268.011,58	88.317,99
4. Passive Rechnungsabgrenzung		5.737,73	0,00	5.737,73	0,00	5.737,73	0,00
Bilanzsumme		153.366.433,66	-112.550,48	153.253.883,18	8.309.609,00	6.910.287,88	154.653.204,30

Begründungen zur Korrektur der Eröffnungsbilanz B Passiva siehe unten:

Begründungen zur Korrektur der Eröffnungsbilanz:

Aktiva

- zu 2.2: Die Gebäude Hemker Str. 7 u. 9 wurden in die Eröffnungsbilanz mit dem sanierten Wert angesetzt. Unter Berücksichtigung der AfA wurden die Bilanzwerte berichtigt.
- zu 2.3: Beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens wurde eine Summe von 4.002,30 € für Anlagegüter "Im Mühlenbrook" doppelt erfasst und zwar manuell in der Eröffnungsbilanz und als Auszahlung über die Anlagenbuchhaltung in 2009.
- Beim Infrastrukturvermögen ist die Erfassung des Anlagegutes "Mozartstraße" in Höhe von 50.302,39 € in gleicher Weise doppelt erfolgt.
- Die Eröffnungsbilanz ist hiernach um insgesamt 54.304,69 € zu vermindern.
- zu 2.6: Ein Fahrzeug des Betriebshofes (ISEKI Allrad-Traktor) wurde versehentlich nicht erfasst.
- zu 2.9: Die im Bau befindliche Straße "Vördener Damm -Stichstraße" wurde versehentlich nicht erfasst.
- zu 4. und 3.6.: Für die übereinstimmenden Beträge zum 01.01.2009 auf den Bankauszügen und den Kassenkonten waren für einen übereinstimmenden Bilanzanfangswert bei den liquiden Mitteln Korrekturenbuchungen in Höhe von -122.633,34 € erforderlich, die noch zahlungsmäßig in Höhe von 122.298,34 € dem Rechnungsjahr 2008 zuzurechnen waren.
- Außerdem musste ein Schwebeposten (sonstige Verbindlichkeit) von 335 € (nicht gleich zuordbarer Betrag) zum Stichtag 01.01.2009 aufgeißt werden. Gleichzeitig waren Forderungen in Höhe von 122.298,34 € wieder einzustellen.

Passiva

- zu 1.1.1: Die Summe der Veränderungen auf der Aktivseite (-112.550,48 €) und die Veränderungen bei den Sonderposten (1.4), den Schulden (2.5) und den anderen Verbindlichkeiten (3.8) vermindern das Reinvermögen.
- zu 1.4.1 Hierbei handelt es sich um die nachzuholende bilanzmäßige Einbuchung eines Kasseneinnahmerestes (Zuschuss) für die Maßnahme Radweg L78.
- zu 1.4.2 Bei der Ersterfassung wurden Ausbaubeiträge irrtümlich doppelt erfasst.
- zu 2.5.4: siehe Begründung zu 4.
- zu 3.8: Hier mussten nachträglich die HAR 2008 des VerwHH mit 301.881,57 € aufgenommen werden, da sonst nochmalige Ergebnisse verschlechterung in 2009 (Doppik). Ebenfalls wurde ein noch abzulösender Wertausgleich f. Grundstücksverkäufe Hemker Str. 3 u. 5 (54.448 € vor 2009) aufgenommen, um auch hier später bei Zahlung ein neutrales Ergebnis zu erzielen.

